US-Gericht

Zu viel Fluorid schädigt Entwicklung von Kindern Unter seinem Beitrag veröffentlichte Robert Kennedy einen Artikel der britischen Tageszeitung "The Guardian", der sich mit einem bahnbrechenden Gerichtsurteil vom 24. ...

Zu viel Fluorid schädigt Entwicklung von Kindern

Unter seinem Beitrag veröffentlichte Robert Kennedy einen Artikel der britischen Tageszeitung "The Guardian", der sich mit einem bahnbrechenden Gerichtsurteil vom 24. September 2024 in den USA beschäftigt. Der Bezirksrichter Edward Chen kam zu dem Schluss, dass Fluorierung bei Kindern Entwicklungsschäden und einen niedrigeren IQ verursachen kann, und zwar in einer Höhe, der die Öffentlichkeit im Allgemeinen im Trinkwasser ausgesetzt ist. Das Gericht stellte fest, dass die im US-Wasser enthaltenen Mengen ein unangemessenes Risiko darstellen.

Behörde muss Vorschriften für Fluorid verschärfen! Stuart Cooper, Direktor der Interessenvertretung Fluoridation Action Network, sagte dem Guardian: Die Anordnung aus der vergangenen Woche, die die Umweltschutzbehörde (EPA) dazu verpflichtet, mit der Verschärfung der Fluoridvorschriften zu beginnen, sei ein "bahnbrechender" juristischer Sieg, der sich schon lange angebahnt habe. (Siehe Meldungen hierzu im truuinfochannel).

In den letzten 15 Jahren habe es einen "Aufschwung" hochwertiger wissenschaftlicher Forschung gegeben, die die Risiken belegt, sagte Michael Connett, ein leitender Anwalt von Food and Water Watch in dem Fall. Der Sprecher einer deutschen Manufaktur hochwertiger Umkehr-Osmosefilter macht darauf aufmerksam, dass es 15 Jahre bis zu diesem bahnbrechenden Urteil dauerte, um nur einen Giftstoff aus dem Trinkwasser einzuschränken. Es befänden sich jedoch unzählige weitere Gifte wie Mikroplastik, PFAS, Medikamentenrück-stände, Hormone, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Viren und zahlreiche weitere Verunreinigungen sowohl im Leitungswasser der USA als auch in Europa und täglich werden es mehr. Nur ein hochwertiges Umkehr-Osmosegerät garantiere tatsächlich sauberes, gift- und schadstofffreies Trinkwasser.

Kennedy (70) ist Jurist, Kritiker der Pharmaindustrie, von Umweltgiften und mehr. Im August 2020 kam er nach Berlin zur Demo gegen die Corona Maßnahmen. Er soll eine Schlüsselrolle in der Gesundheitspolitik der Trump-Regierung spielen. Bei einer Veranstaltung in Arizona

Anfang der Woche sagte der ehemalige Präsident, dass Kennedy in einer möglichen Trump-Regierung "alles tun kann, was er will".

It's good.
to be truu.